

reiselust

ZEITSCHRIFT FÜR LEUTE DRAUSSEN IN DER NATUR

Dienstleistung und Freundlichkeit wird bei Atlas gross geschrieben

Infobörse für Leute draussen in der Natur

Ein freundschaftlicher Umgang, Kompetenz im Fachbereich und verantwortungsvoller Umgang mit sich und dem Umfeld. Das sind Werte, die dazu führen, dass sich im Atlas Travel Shop die Leute so wohl fühlen. Fast so, wie draussen in der Natur, beim Wandern, Erkunden und Geniessen.

Atlas Travel Shop gehört zu der heutzutage raren Spezies der Unabhängigen, der nicht Aufgekauften, Fusionierten und so im negativen Sinne Globalisierten. Eine Familien-AG, geprägt vom persönlichen Engagement von Inhabern und Angestellten, die alle selber aktiv im Unternehmen tätig sind. Die Motivation ist ein ehrliches und sinnvolles Arbeitsumfeld geprägt von persönlichem Kundenkontakt. Eine Tätigkeit, die Sinn und Auskommen liefert.

Mehr als ein Reisebuchladen und Outdoor-Shop

Atlas verkauft nicht nur Produkte für Freizeitaktive, sondern ist mit seinen Aktivitäten in und um die beiden Shops auch ein Zentrum der Begegnung, das Lebensfreude und Kompetenz ausstrahlt. Das Atlas-Team setzt



Gross und Klein schätzen das Erlebnis in der Natur.

sich zum Ziel Menschen auf's Leben und Reisen draussen in der Natur bestens vorzubereiten. Mit Qualität, Innovation und Service auf einem Niveau, das den individuellen Bedürfnissen der Kunden gerecht wird. Vom Reisebuch bis zum Sandblech, vom Navigationskurs bis



Wussten Sie, dass die meisten Entscheide im Atlas im Konsens, im Gespräch mit dem Team erfolgen? Man merkt es an der Stimmung!

zur Werkstatt für Expeditionsfahrzeuge. In einem fairen und transparenten Arbeitsumfeld, mit Temperament und Leidenschaft.

Lebenszeit und Kundenbindung

Arbeit leben, als Teil des Lebenssinns verstehen. Sie gibt Sinn und Auskommen zugleich. Das fasziniert auch die Kundschaft. Kein Wunder fühlen sich diese als Teil einer grossen Familie. Die enge Bindung zwischen Unternehmen und Kunden bildet das eigentliche Fundament der Unternehmensphilosophie und den Schlüssel zum Erfolg.

Pflege der Dienstleistung

Als eigenständiges Unternehmen muss Atlas Travel Shop kalkulieren und mehr einnehmen als ausgeben. Eine einfache und effiziente Organisation, Re-Investition der Gewinne ins Unternehmen und optimale Einkaufsverbindungen gewährlei-

sten eine solide Finanzierung. Menschen, die von Ihren Reisen und Ausflügen mit wertvoller Erfahrung zurückkehren, die mit Beratung, Schulung und richtiger Auswahl vor unliebsamen Überraschungen verschont bleiben sind Werte, die auf Dauer zählen.

Auch eine Geschichte von innovativer Technik

Bereits 1990 wurde die erste eigene Lagerverwaltung mit Strichcodeerfassung eingeführt. Atlas war dann bereits sechs Jahre später mit einer Homepage präsent. Mit viel Aufwand und Elan wird die virtuelle Atlas Travel World bearbeitet. Eine Arbeit die sich lohnt: vom deutschsprachigen Raum aus werden täglich 900 Besucher registriert. Ein Meilenstein stellt neuerdings zudem ein durch Firewalls geschütztes Netzwerk dar, mit dem die beiden Standorte verbunden sind. So kann

die neue Version der modernen Lagerverwaltung effizient bewirtschaftet werden.

Im Spannungsfeld von Natur und Technik

Bei Atlas kommt man also mit naturverbundenen, reise- und kontaktfreudigen Menschen in Berührung, die sowohl von einer innovativen Geschäftspolitik als auch moderner Technik im Hintergrund unterstützt werden.

Wann waren Sie zuletzt im Treffpunkt für Leute draussen in der Natur?



INHALT

Tipp: Velotour mit Familie	2
Kunden-Feedbacks	3
News & Tipps	4
Dachzeltratgeber	5
Kurse, Touren & Meetings	6
Veranstaltungskalender	7
Reiselust Info Spezial	8



Schauplatzg. 21, CH-3011 Bern
Bahnhofstrasse 76, CH-3232 Ins
Telefon 032-313 44 07
Telefax 032-313 44 08
www.atw.ch
E-Mail: info@atlastravelshop.ch

EDITORIAL



Jürg Sollberger findet: Ein Familienausflug mit Fahrrad ist Energie für Kopf und Körper.

Das Abenteuer liegt vor der Haustür.

Klar bevorzuge ich persönlich eher ein tropisches Klima, genieße die Hitze, die fremden Gerüche und das wilde Abenteuer. Trotzdem ist es immer wieder eine Überraschung, was man alles vor der Haustür erleben kann. Werde ich wieder mal vom Familienrat auf's Velo gedrängt, so staune ich immer wieder: für die Familie ist ein Sonntagsausflug per Fahrrad über die Anhöhen des Seelands mit Blick auf die Alpen, den Jura und die drei Seen etwas vom Grössten. Das Durchstreifen und Einatmen des Waldes. Den Kindern Mut zusprechen, schieben, tragen, rasten. Der Einklang mit sich und der Natur. Der Muskelkater danach...

Und abends heisst es dann: «Vätü, schlafen wir heute auf dem Balkon?» – aber es ist doch null Grad. Abenteuer sprichwörtlich vor der Haustür. Wir lieben es!

Herzlich
Euer Jürg Sollberger

Reisen mit Kindern: Keine Scheu vor einem neuen Abenteuer

Eine Velotour mit der ganzen Familie

Doris Sollberger gibt hier regelmässig Tipps und Tricks für Familien mit (Klein-) Kindern. Sie selbst ist immer wieder die treibende und organisierende Kraft für nicht ganz alltägliche Abenteuerferien. Doris Sollberger ist Mutter von vier Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren.



(Familien-)Glück ist das Gleichgewicht von Anstrengung und Genuss.

Für die Kinder ist und bleibt eine Velotour ein tolles Erlebnis. Man erlebt enorm viel und kann auch mal körperlich ans Limit kommen. Die Ausrüstung ist meistens eh vorhanden und das Budget hält sich in Grenzen. Gut unterhaltene Alltags-Fahrräder reichen für eine Ausfahrt durch die Landschaft längstens. Also los geht's!

Eine unserer ersten Fahrradtouren starteten wir von zu Hause aus mit einem interessanten Rundkurs und verschiedenen Höhepunkten (See, Tierpark, Spielplatz, etc.) insgesamt rund 50 Kilometer innerhalb vier Tage. Die Kinder waren zwischen 6 und 11 Jahre alt. Eine Plauschfahrt sozusagen, sich in kleinen Etappen vorwärts bewegend. Und – jederzeit möglich umzukehren!

Der Weg ist das Ziel

Wichtig ist die Auswahl von verkehrsfreien, geteerten Strassen. Feldwege erfordern bei kleineren Kindern oft viel Anstrengung, Velos mit Stützrädern kommen gar nicht mehr vorwärts. Flaches Gelände vereinfacht die Tour wesentlich. Eine gute regionale Landkarte oder spezielle Fahrradkarte ist erforderlich bei der Planung, damit man das Gelände gut abschätzen kann. Die Karte befestigt man dann in einer Kartentasche am Lenker, so dass es zu keiner Irrfahrt kommt.

Kurze Etappen mit kleinen Pausen einlegen

Das Gepäck muss dem Alter entsprechend aufgeteilt werden. Nur das Nötige mitnehmen und rutschfest anbinden, das Gewicht geht in die Beine! Ich liess die Kleineren lediglich den voluminösen Schlafsack auf den Gepäckträger aufladen. Auch die Erwachsenen sollen des Abends müde sein...

Hunger und Durst

Eine Trinkflasche gehört griffbereit an jedes Fahrrad. Ebenfalls eine kleine Zwischenverpflegung muss schnell zur Hand sein.

Sicherheit

Beim Befahren einer Autostrasse immer hinter dem schlechtfahrendsten Kind nachfahren. Fähnlein am Fahrrad und das Tragen eines

Velohelms (ganze Familie!) helfen mit zur Sicherheit. Kinder stürzen im Allgemeinen häufig, daher sollten sie lange Hosen und langärmelige Shirts tragen. Trösterli und Pflasterli griffbereit halten.

Übernachtung

Übernachtungsorte am besten bereits vorher einplanen. Das können Campingplätze, Bed & Breakfast, Jugendherbergen, bei Freunden im Garten oder am Waldrand in der freien Natur sein. Oft ergeben sich auch spontane Einladungen, denn als Familie mit dem Fahrrad unterwegs hat man da schon seine Vorteile.

Bahn und Schiff

Wer bereits eine grössere Velotour mit seinen Kindern unternehmen will, kann problemlos mit dem Zug oder Schiff Etappen zurücklegen. Mit der Juniorenkarte der SBB sind Kinder mit den Fahrrädern gratis. Achtung: Im Ausland unbedingt abklären, ob der Zug Fahrräder mittransportiert.

Die Familie – ein Team!

Eine wichtige Regel, die an die ganze Familie gerichtet ist: Die Geschwindigkeit wird dem schwächsten Mitglied angepasst! Eine Velotour bringt der ganzen Familie eine andere Dimension sich vorwärts zu bewegen. Viel Stolz, Zufriedenheit und ein gutes Selbstvertrauen erwacht bei den Kindern, wenn sie aus eigener Kraft eine Reise aktiv bewältigt haben. Das Tempo mit dem Fahrrad ist ideal: Man ist schneller als zu Fuss, aber hat genügend Zeit, die kleinen Dinge auf dem Weg zu beobachten und auch mal abzusteigen um diese zu bewundern.

Nächste Folge: «Läckmer, ig ma niid» – wie kann man Kinder und Jugendliche zum Mitmachen motivieren?



- Regenjacke, Vaude, CHF 179.–
- Zipp-off Hose mit UV-Schutz, Vaude, CHF 109.–
- Sandalen, Teva ab CHF 49.90
- Bücher und Karten: Veloland Schweiz, verschiedene Bände, CHF 24.90; 50 Tourenbeschreibungen, Kümmerly+Frey, CHF 39.80
- Velokarte 1:60 000, Kümmerly+Frey, CHF 26.80

Eine Pack-Checkliste kann bei Doris Sollberger kostenlos angefordert werden.

Informationsquelle für Reise- und Naturfreunde

Geschichten, Begegnungen und Geselligkeit

Jeden letzten Samstag des Monats trifft man sich in der Voodoo-Bar. Gezeigt werden Filme oder Diashows, diskutiert wird um das Leben draussen in der Natur und getrunken und gegessen wird was man mag.

Seit vielen Jahren schauen neue Gesichter ebenso wie altbekannte in die gemütliche Bar. Draussen brennt ein Feuer, der Grill ist angerichtet und während dem Plaudern grilliert jeder sein Mitgebrachtes. Die Getränke dazu gibt's zu Globetrotter-Preisen bei der Barcrew. Wer will kann gleich an Ort und Stelle im Tipi oder auf den Parkplätzen im Camper übernachten.



Brigitte Leu wirtet mit Freude und Fantasie.

Die Daten der Voodoo-Bar ersehen Sie im Veranstaltungskalender (S. 6).

Mit dem Waren-Abholschein vor dem Laden parkieren

Grosseinkauf im Atlas Bern – kein Problem!

Falls Sie Ihre Einkäufe mit dem Auto abtransportieren müssen, so können wir Ihnen gerne einen Waren-Abholschein ausstellen. Denn aufgepasst: das Befahren und Parkieren in der Schauplatzgasse ist nur mit Bewilligung gestattet. Holen Sie den Schein bei uns aber erst, wenn Beratungsgespräch, Bezahlung und alles weitere erledigt ist, denn

die Bewilligung berechtigt nur zum Abholen selber, nicht aber zum (längeren) Parkieren. Öffentliche Parkplätze finden Sie auf dem Bundesplatz oder einem der zentralen Parkhäuser.



So finden Sie zum ATS



ATLAS TRAVEL SHOP
WWW.ATW.CH

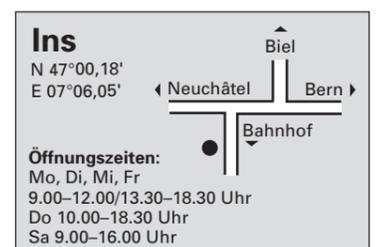
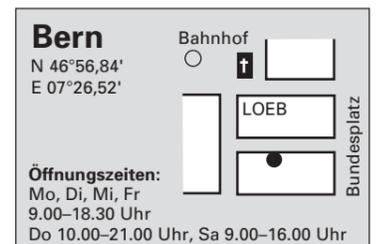
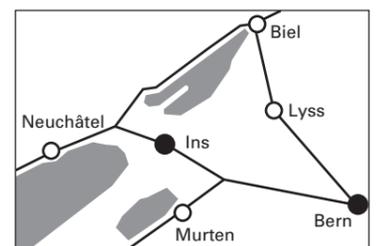
Schauplatzgasse 21, CH-3011 Bern
Fon 031 311 90 44
Fax 031 312 54 05
Reisebuchhandlung und Outdoor-Shop

ATLAS EXPEDITIONS SERVICE
WWW.ATW.CH

Bahnhofstrasse 76, CH-3232 Ins
Fon 032 313 44 07
Fax 032 313 44 08

Reise- und Expeditionsausrüstung, Fahrzeug Aus- und Umbauten, Touren, Kurse und Events

WWW.ATW.CH
ATLAS TRAVEL WORLD



Grundkurs in Reisemedizin NEU!

Bisher wussten Reisende nicht, wo sie sich ihr Wissen in Sachen Selbst- und Nothilfe aneignen können. Nicht viele medizinische Anlaufstellen wissen zudem über die Situation in Wüste und Wildnis Bescheid. In Kooperation mit Pro Valetudine, International Association for Applied Preventive Medicine entstand nun die Atlas Travel Health Academy, die es sich zur Aufgabe macht Reisende und Expeditionen medizinisch besser vorzubereiten.



Vorbeugung und Nothilfe unterwegs sind wichtige Faktoren für gelungene Abenteuerferien.

Vorerst während einem Wochenendkurs sollen Reisende in der Selbst- und Nothilfe für medizinische Notfälle geschult werden. Um auch an

Orten, wo innert nützlicher Frist keine professionelle medizinische Hilfe erhältlich ist, sich und andere richtig zu behandeln. Der Kurs wird vom in

Kursdatum
Wochenende vom 11. und 12. Oktober 2003.

Anmeldeschluss
ist der 30. Juni 2003.

Mehr Infos zum Kurs gibt's unter www.atw.ch oder verlangen Sie die Kurs-Ausschreibung!

Reisemedizin erfahrenen Arzt Dr. Rolf Lutz geleitet. Er versteht (reise-)medizinische Hintergründe an Laien zu vermitteln, Fachwissen das für Reisende und Expeditionen sonst kaum zugänglich ist.



Das sagen Reiselust-Leser

Kunden-Feedbacks

Ich vermisse die Reiselust

Ich habe über längere Zeit die «Reiselust» im Briefkasten vorgefunden und jeweils gleich verschlungen. Seit einiger Zeit nun darbe ich ohne sie dahin. Da bei mir ab Frühling 2004 eine grössere Reise ansteht und mich der Reisevirus noch längst nicht verlassen hat, bitte ich um die Wiederaufnahme in den Kreis der angeschriebenen und informationsverwöhnten Reiselust-Leser.

Christian Galsterer

Spende für Brunnenprojekt am Voodoo-Treff

Sehr geehrter Herr Sollberger, vielen herzlichen Dank für Ihre Spende zu Gunsten des Brunnenprojektes im Niger. Luc Haltmeyer konnte diesen Winter bereits zwei Brunnen renovieren und plant die Reparatur von zwei weiteren. Weitere Infos folgen im Mai.

Lea Coburg

Süd-Algerien war superschön

Lieber Jürg, die je zwei mal Marokko- und Tunesientouren mit Dir haben uns schon sehr gut gefallen, aber die Süd-

Algerientour im November 2002 hat nun wirklich alles Bisherige übertroffen! Deine effizienten Vorbereitungen, Organisation, Routenwahl, das Timing und deine einfühlsame Führung einer 13-köpfigen Gruppe verschiedener Charaktere über vier Wochen lang war einfach super! Man vertraut sich Dir an und denkt fast automatisch, dass mit Dir nichts schief gehen kann, dabei ist es ja gar nicht selbstverständlich.

Margrit Käslin

Gratulation

Liebe Redaktion, eigentlich reiste ich bis anhin immer möglichst Richtung Norden. Doch als ich heute Morgen die neue «Reiselust» las, packte mich das Fernweh. Nur ist das im Moment eine verzwickte Sache. Eigentlich habe ich im Moment Ferien und sollte gemäss eines früheren Vorhabens bereits irgendwo unterwegs sein, mit dem Ziel Nordkap vor Augen. Da ich mich aber in der Zwischenzeit dazu entschloss, mich nochmals beruflich weiterzubilden, fängt jetzt ausgerechnet mitten in den Ferien die Schule an... Nein, ich will nicht jam-



mern, aber es zeigt, wie einem das Leben oft mitspielt und wie man sich immer wieder neu anpassen muss. In diesem Sinne möchte ich Euch zur tollen Ausgabe der «Reiselust» und zur Homepage gratulieren. Super, macht weiter so. Werde natürlich am Festival vorbeischauen.

Gruss, Markus Ryser

Fröhlich und unbeschwert auf Sahara-Tour

Hallo Jürg, ich habe mich in Deinen Händen und unter Deiner Führung zu jeder Zeit sicher und immer ausgesprochen wohl gefühlt, vor allem Deine fröhliche unbeschwerte Art hat mir gefallen und wie Du es machst, enorm viel Wissen, Können und Erfahrung zu haben und der Gruppe zur Verfügung zu stellen, ganz ohne dies so raushängen zu lassen, daß wir übrigen uns minderwertig vorgekommen wären.

Stefan Draeger



Raus aus dem Alltag, z.B. mit einem Zweitages-Ausflug

Charetalp Muothatal

Braunwald ist ein wundererschönes kleines Dörflein, liegt inmitten einer wunderschönen Bergwelt und ist zu Fuss oder mit der Bahn erreichbar. Es lädt zum Sonnenbad bei einem spannenden Krimi und kurzen Spaziergängen ein. Aber auch für ganz dicke Wanderungen mit einer Übernachtung in der SAC Hütte Glattalp oder im freien mit Schlafsack, Biwakhülle und Mätteli.

Anreise über Zürich, Ziegelbrück, Linthal

Aus Linthal führt ein steiler Weg durch einen Mischwald Richtung Braunwald. Zirka einen Kilometer abseits des Wanderweges verbindet eine Bergbahn Linthal mit Braunwald (den Anmarsch nach Braunwald könnte man sich also ersparen). Nun entschwindet man mehr und mehr den Wäldern und kommt zu der kleinen Hütte «Rieter-Ortstafel». Der härteste Brocken haben wir nun bereits geschafft, es folgen zwei Kilometer abfallender Weg zu einem malerischen kleinen Bergsee. Hier drängt sich einem die Mittagsrast fast auf.

Ist man früh unterwegs, stolpert man fast unweigerlich über Hasen, Gamsen, und Murmeltiere – darum Augen auf! Der Aufstieg zum Bärentritt ist sehr abwechslungsreich. Im Zickzack-Kurs steigt man dreihundert Meter über einen Geröllhang empor. Erst dann kriegt man wieder felsigen, massiven Grund unter die Füsse. Es geht um Ecken und Kanten und ist teilweise mit Seilen gesichert.

Oben angekommen sieht man den Gipfel des Ortstock, von welchem man eine phänomenale Rundschau haben soll: die Churfürsten, Berner Alpen, Titlis, Rigi der Mythen und Zürich. Um dieses Panorama zu geniessen braucht es nicht nur gutes Wetter, sondern auch die richtige Jahreszeit (Juli bis September). Ich selbst war viel zu früh unterwegs und der ganze Ortstock war noch meterhoch mit Schnee bedeckt. Deshalb änderte ich meine Route und marschiere vom Bärentritt in Richtung Charetalphytte in der



Ausflugstipp von David Maarsen vom Atlas Bern.

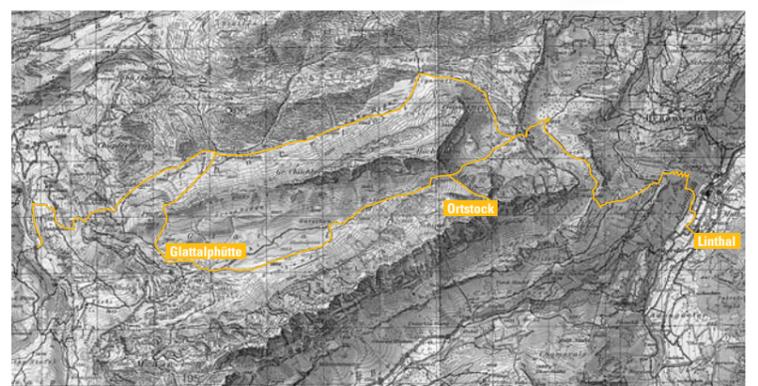
Hoffnung, dass ich diese auf schneefreien Pfaden erreichen kann.

Hier fühle ich mich wie im fernen Schweden, weit ab von der Zivilisation inmitten der unverfälschten Natur. Man wandert durch ein Karstgebiet, zu Beginn wachsen noch kleine zähe Pflänzchen bis es vollends zu einer öden Steinwüste übergeht. Bei einem flachen windgeschützten Plätzchen kochen wir uns Spaghetti und geniessen die einmalige Stille und den sternenklaren Himmel. Wir übernachten in den Biwakhüllen. Im Sommer könnte man die normale Rundwanderung über den Ortsstock auch in einem Tag machen.

Am nächsten Morgen gelangen wir rasch zum «Charetalphyttli», kommen später an der SAC Hütte «Glattalp» vorbei und machen uns auf den Abstieg in Richtung Muotathal von dort mit dem Postauto nach Schwyz.



Landkarte CHF 22.50



Die klassische Rundroute wäre Tag 1: Braunwald – Ortsstock – Glattalsee – SAC Hütte, Zeit: 8 h. Tag 2: SAC Hütte – Charetalp – Ergismatt – Braunwald, Zeit: 6 h.

Roland Stauer, Filialleiter Atlas Bern

Kauftipp: Mückenstichfeste Kleider



Roland Stauer ist verantwortlich für das Outdoor-Sortiment im Atlas Travel Shop.

Fjällräven-Reisebekleidung aus G1000

G1000 ist ein strapazierfähiges Mischgewebe aus Polyester/Baumwolle. Aus der Kombination von hart gesponnenem Garn und dichter Webart stellt Fjällräven einen Stoff mit überlegenden Eigenschaften her: UV-Schutz von 50+ (Bestwert nach australischer Testmethode), 2 1/2 mal so verschleissfest wie eine Jeans, winddicht, wasserabweisend, schnelltrocknend und, last but not least: moskitodicht! Kein anderer Hersteller kann von seinem Stoff behaupten, dass er absolut stichfest ist. Die hohe Winddichte sowie die wasser- und schmutzabweisende

Eigenschaft kann mit dem Nachimprägnieren mit Wachs verstärkt werden.

Atlas Travel Shop baut das G1000-Sortiment ständig aus: Jacke, Hemd, Hose, ZippOff-Hose, 3/4-Hose sind erhältlich. Damit sind Sie bereit für Reisen und Abenteuer im Hohen Norden, in den Tropen, in der Wüste und auch vor der Haustüre.



Freizeit- und Reisebekleidung für Damen

Neu bieten wir Ihnen einen strapazierfähigen Jupe von Mammut. Die Rippstoppeinwebung verhindert ein Weiterreissen. Praktisch, wenn frau

doch mal am Dornbusch hängen bleibt. Schnelltrocknend und schmutzabweisend sind weitere Eigenschaften, die das unauffällige Teil für Reisen in heisse Regionen und Länder mit «strengen» Kleidervorschriften unentbehrlich machen. Weiter ergänzen wir unser Damenkleider-Sortiment mit einem Rock in modischem Blumenmuster von Patagonia, Blusen von Vaude, Fjällräven und Patagonia sowie einer Weste von Fjällräven. Alles praktisch für die Reise: wasser- und schmutzabweisend, schnelltrocknend und – auch nicht unwichtig – klein zusammenlegbar.

GPS, Handy und Organizer in Einem

Garmin vereint im brandneuen «NavTalk» GPS-, Handy- und Organizer-Funktionen! Einmalig und das in gewohnt verlässlicher Qualität. Das GPS bietet alles von Routenplanung über Moving Map mit aktueller Positionsanzeige bis zur Adress-Suchfunktion. Auch alle anderen GPS-Eigen-

schaften der bisher bekannten Garmin Hand-Modelle sind selbstverständlich. Mit dem Dualband-Handy werden neue Anwendungen im Navigationsbereich möglich: Senden Sie z.B. Ihre Position per SMS mit entsprechender Zusatzmitteilung, um einen Treffpunkt zu vereinbaren. Und der Organizer hilft Ihnen bei der Verwaltung von Terminen und Pendenzen, auch Rechner und Kalender sind integriert.

Alles in einem Gerät, was braucht Mann heute mehr zum Spielen :-)



Garmin NavTalk CHF 1590.-

Neu im Sortiment: VE-25 von The North Face

Oft bei uns verlangt und jetzt erhältlich: Das legendäre 3-Personen-Zelt! Seit langem wird das VE-25 sowohl auf Ex-

peditionen, wie auch im Gebirge erfolgreich eingesetzt. Dieses Top-Zelt ergänzt unser Sortiment optimal. Neben den ebenso bewährten Spitzenmodellen von Hilleberg, die vor allem im Tunnelzeltbereich Marktführer sind, können wir nun einen Geodäten anbieten, der besonders sturmstabil ist. Kleine Angriffsflächen bieten dem Wind wenig Chance, Material und Verarbeitung sind vom Feinsten, so dass die Nacht auch bei Sturm und Regenwetter sicher vorüber geht. Praktisch im Gebirge: Da das VE-25 selbststehend ist, kann es beim Aufstellen bequem auf das optimalste Plätzchen gerückt werden. Als Ergänzung bieten wir, ebenfalls neu bei uns, das Mountain 25 von The North Face mit Platz für 2 Personen.



VE-25 von The North Face, CHF 1299.-
The North Face Mountain 25, CHF 999.-



EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN VON WWW.ATW.CH

In den vergangenen drei Jahren durften wir Schritt für Schritt die bis dahin statische Website von Atlas Travel World zu einer dynamischen Web-Applikation entwickeln.

DIE WICHTIGSTEN ANFORDERUNGEN AN DIE NEUE LÖSUNG

Verbindung von einzigartigem Design und der ATLAS-Philosophie. Der Einsatz einer warmen Farbpalette und das konsequent durchgezogene Screendesign schaffen die «Outdoor-Atmosphäre».

Einfache Administration der Inhalte.

- Über eine Administrationsseite kann ATW
- > mit wenigen Klicks im Shop neue Produkte erfassen
- > im Foto-Album Bildberichte publizieren
- > im Veranstaltungskalender bevorstehende Anlässe, Touren und Kurse ausschreiben
- > Newsletter publizieren und per email versenden

Kostengünstig und flexibel ausbaubar.

Die Applikation basiert auf unserem Administrations-Tool «backyard», das speziell auf die Bedürfnisse von KMU zugeschnitten ist. Die Lösung ist modular aufgebaut, so dass jederzeit mit wenig Aufwand neue Inhaltsgefässe hinzugefügt werden können.

CONTENT-MANAGEMENT MIT BACKYARD

Das Content-Management-System (CMS) «backyard» ist eine Eigenentwicklung von metaphor. «backyard» wird heute von Unternehmen aus den verschiedensten Branchen eingesetzt.

Die Stärken von «backyard» auf einen Blick

Einfach. Die Administration ist sehr einfach und der Schulungsaufwand ist minim. Die Pflege Ihrer Website kann auf einfache Weise auf mehrere Personen verteilt werden.

Kostengünstig. Für «backyard» werden keine Lizenzkosten erhoben und die Aktualisierung Ihrer Website besorgen Sie inhouse. Laufende Kosten beschränken sich auf das Webhosting. Die Implementierung von «backyard» erfolgt schnell und effizient und damit auch kostengünstig.

Flexibel. Dank dem flexiblen Datenmodell gibt es für die Struktur und für das Design keine Einschränkungen. Mit «backyard» können Sie auch eine bestehende statische Website Schritt für Schritt auf Selbst-Administration umbauen.

Ausbaubar. Dank dem modularen Aufbau bleibt Ihre Web-Applikation jederzeit beliebig ausbaubar

Massgeschneidert. Jedes Modul wird auf Ihre Anforderungen angepasst.

DAS SAGT DER KUNDE

«Unser virtuelles Zuhause auf www.atw.ch ist in den letzten Jahren zu einem enorm wichtigen Kommunikationsinstrument gewachsen. Speziell die Touren und Kurse werden heute zum grossen Teil online gebucht.

Seit wir die Inhalte zudem effizient administrieren können fällt es leicht, die Seite stets aktuell zu halten. Das Online-Angebot wird laufend ausgebaut und es macht Freude zu sehen, wie die Besucherzahlen zunehmen.

Die Zusammenarbeit mit metaphor ist unkompliziert und klappt hervorragend und ich schätze es, dass für das Administrations-Tool keine zusätzlichen Lizenzkosten anfallen.

Kurz – ich bin begeistert.»

Jürg Sollberger, Inhaber und Geschäftsleiter
Atlas Travel Shop AG, über www.atw.ch



Mühlestrasse 7 3063 Ittigen BE fon 031 921 86 36
www.metaphor.ch office@metaphor.ch

«organic solutions» – Kundenzentrierte Lösungen

«metaphor» steht nicht nur für anspruchvolles Design und innovative Weblösungen. Neben dem spannenden Alltagsgeschäft sehen wir einen Schwerpunkt im Forschen nach neuen Ideen und Designprinzipien – und, nicht zuletzt, neuen Unternehmens-Konzepten.

Interessiert? Nehmen Sie unverbindlich mit uns Kontakt auf.



Dachzelte wurden bisher meist für Reisen in die Wüste eingesetzt. Jetzt sieht man sie auch immer öfters hierzulande.

Freizeitvergnügen vor der Haustür

Dachzelte – der Weg in die Freiheit

Dachzelte können innerhalb weniger Minuten auf fast jedem Auto montiert werden. Sie sind leicht, flexibel, schnell aufgestellt und stehen nicht auf nassem Boden.

Das sind die Gründe, warum Dachzelte nicht mehr länger nur auf Afrikas Pisten anzutreffen sind, sondern sich auch bei uns zunehmender Popularität erfreuen. Doch welcher Typ ist unter welchen Umständen geeignet? Klappzelt, Schalenzelt oder aufstellbares Schalenzelt? Der Dachzelt Ratgeber informiert Sie über die wichtigsten Typen, Bauweisen und deren optimales Einsatzgebiet.

Für fast jedes Fahrzeug und jeden Einsatzzweck gibt es ein passendes Modell. Die nachfolgende Zusammenstellung führt die wichtigsten Typen auf. Natürlich kann die Zusammenstellung nicht den Gang zum Spezialisten ersetzen. Erst im Gespräch mit dem Händler kristallisiert sich heraus, welcher Typ und welches Modell das Richtige für Ihre Bedürfnisse ist.

Alle Dachzelte von Atlas Travel Shop AG verfügen über mindestens zwei Eingänge für gutes Durchlüften, insbesondere auch am Morgen zum Trocknen des Kondenswassers. Moskitonetze an allen Eingängen sind standard, eine auf die Höhe des Fahrzeuges zugeschnittene Leiter sowie passende Dachträger rasch lieferbar.

Klappzelte (Stoffzelte)

Das klassische Klappzelt besteht aus einem Holzboden und einem stoffbespannten Gestänge. Das Zelt liegt quer oder längs auf dem Dach und wird dann auf das Doppelte des Transportmasses zur Seite oder nach hinten aufgefaltet. Auf langen und ausreichend stabili-

len Dächern können sogar zwei Zelte montiert werden.

Vorteile:

- kleiner Platzbedarf auf dem Dach
- der Unterstand unter dem aufgeklappten Teil bietet Schutz vor Regen und Sonne
- leicht und günstig

Nachteile:

- eher für trockene Reisegebiete geeignet
- windanfällig
- mehr Aufwand bei Auf- und Abbau (Abdeckplane)
- höherer Pflegeaufwand
- schnellere Alterung

Einsatz:

Reisen in warme, trockene Gebiete.



Für Familien können auch gleich zwei Klappzelte montiert werden.

Auf das sollten Sie bei Klappzelten achten:

- Ist das Dach wasserdicht beschichtet (Imprägniert reicht nicht bei Regen)
- Der Holzboden darf innen nicht lackiert sein, sonst bildet sich Kondenswasser unter der Matratze

Schalenzelte

Schalenzelte bestehen aus zwei Kunststoffschalen, die an der Vor-

derseite mit Scharnieren verbunden sind. Aufgeklappt entsteht so ein liegendes «V» das rundherum von einer Zeltwand umschlossen ist.



Aufgestellt geräumig, zusammengeklappt schnittig: Schalenzelte.

Vorteile:

- pflegeleicht
- schnelles Öffnen und Schliessen
- Einstieg von hinten möglich
- Sehr gute Belüftung
- leicht

Nachteile:

- grosse Angriffsfläche für Wind und Regen
- Anbau für Sonnendächer oder Vorzelte schwieriger

Einsatz:

Ideales Reisezelt für Leute die in 20 Sekunden ihr Bett aufgestellt haben wollen. Nicht geeignet bei widriger Witterung, da sucht man dann besser ein Gasthaus auf.

Aufstell-Schalenzelte

Wie bei den Schalenzelten besteht auch dieser Typ aus zwei Kunststoffschalen, die jedoch über ein



Schlafen weg vom nassen Boden



Innerhalb zwei bis drei Minuten ist ein Dachzelt aufgestellt und schlafbereit.

Scherengestänge mit Spindel und Kette miteinander verbunden sind. So ist es möglich die Oberschale parallel zur Unterschale anzuheben. Betätigt wird der Aufstellmechanismus mit einer Kurbel.

Vorteile:

- leichte Gegenstände können auf der Schale transportiert werden
- sehr stabil und wetterfest
- einfaches Anbringen von Sonnendächern, Vorzelten etc.
- hoher Wiederverkaufspreis

Nachteile:

- Gewicht
- höherer Anschaffungspreis

Einsatz:

überall wo man sich 100% auf das Dachzelt verlassen muss, von trockenen bis zu nasskalten Reisegebieten



Im Atlas Travel Shop, Bahnhofstrasse 76 in 3232 Ins erhalten Sie die beste Fachberatung wenn's um Dachzelte geht:

Auswahl

Grösste Auswahl an Auto-Dachzelten in der Schweiz – und das seit 1990

Qualität

Beratung von Profis, jedes Zelt wird von uns auf Mängel geprüft

Verfügbarkeit

Ein Lager von rund 50 Dachzelten, viel Zubehör und Ersatzteile garantiert Ihnen, dass die Ware da ist wenn Sie sie brauchen. Und im Falle eines Falles auch repariert werden kann.

Garantie

2 Jahre Werksgarantie

Service

Gratismontage beim Abholen, eigene Werkstatt für Reparaturen

Erfahrung

Seit 13 Jahren verkaufen und montieren wir nicht nur Dachzelte, sondern haben schon viele Monate selber in vielen Klimazonen und Jahreszeiten darin geschlafen. Und zwar gut.

Weitere Informationen www.autohome.ch

Kurse/Touren/Meetings

Sahara- und Afrikafahrer aus Europa treffen sich in der Schweiz

Grösstes Globetrotter-Treffen der Schweiz

Mehr als ein Geheimtipp!

Über tausend Weltenbummler treffen sich jeweils beim jährlich stattfindenden Internationalen Voodoo-Afrika-Fahrer-Treff in Niederried im Berner Seeland. Damit ist der Geheimtipp längst zum grössten Globetrotter-Treffen der Schweiz avanciert und gilt als wohl kompetenteste Sahara-Info-Börse in Europa.



Der Voodoo-Treff ist seit 1988 Jahren die Drehscheibe für Saharafahrer.

Schon fast perfekte Organisation in herrlicher Landschaft bei lockerem und freundschaftlichem Umgangston. Gegenseitiger Respekt und Toleranz, Ehrfurcht und Begeisterung vor der grössten Wüste sowie Aben-

teuer-, Sahara- und Afrikafieber verbindet die bunt zusammen gewürfelte Schar zu einer festen Gemeinschaft. Trotzdem werden keine Barrieren aufgebaut – willkommen sind alle, auch (noch) ohne Reiseerfahrung. Techni-

sche Informationen, Afrikaforen, Ess- und Getränkestände sowie die beliebten aktuellen Diavorträge an den Abenden im grossen Festzelt gehören zum Standardprogramm. Davon angelockt erscheinen die Reisenden mit ihren Expeditionsmobilen sogar von weit aus dem benachbarten Ausland.

Der nächste Voodoo-Treff findet vom 8. bis 10. August 2003 statt. Achtung: Es gilt eine neue Parkplatzordnung für Tagesbesucher und LKW's! Beachtet bitte die Hinweise unter www.sahara.ch > Veranstaltungen oder verlangt bitte die Einladung.



Gut gewappnet für's grosse Geländewagen-Abenteuer

Pannenfrei in schwieriges Gelände

Dieser beliebte Weekend-Kurs vereint Fahrpraxis in der Kiesgrube mit fundierter Reisevorbereitung. Von der Reisemedizin über Navigation bis zum Reifen flicken.

Die von Jürg und Doris Sollberger und ihrer Crew sorgfältig gestalteten Kurse «Buschmechanik und Geländefahren» bringen alle einen tüchtigen Schritt weiter, welche mit dem eigenen oder einem ge-

mieteten (Gelände-)Fahrzeug abseits ausgetretener Pfade unterwegs sein wollen. Für verantwortungsvolle Reisende, welche sich nicht auf fremde Hilfe verlassen wollen.

Individuelle Schulung bitte anfragen!



Buschmechanik und Geländefahren. Mit diesen Tipps und Tricks sind Sie auf (fast) alles unterwegs auf grosser Reise gewappnet.

Nächste Daten 2003: 10./11. Mai, 21./22. Juni, 12./13. Juli, 30./31. August. Mehr Infos unter www.atw.ch > Touren & Kurse. Bitte Kursausschreibung verlangen!

Exzellente Sahara-Touren für Selbstfahrer und Mitfahrer – auch mit Mietwagen

Sand, Sterne und eine Prise Abenteuer

Die ausgeklügelten Atlas-Touren führen heuer nach Tunesien, Marokko und Mauretanien. Als Krönung findet zudem im Frühling 2004 eine grosse Sahara-Westafrika-Rundreise statt. Im soliden Gruppenverband erleben die Teilnehmer unter fachkundiger Leitung und anspruchsvollem Sicherheitskonzept die schönsten Gegenden der Sahara.

Mit Leidenschaft, Routine und einer guten Portion Geschick «liest» Jürg Sollberger unbefahrbar scheinendes Dünen- und führt die Teilnehmer sicher zu den Wundern der Wüsten. Die Sahara-Touren werden per Land- und Fährweg

ab der Schweiz durchgeführt.

Nächste Termine 2003:

- 1.–29. November, Afrikas weiter Westen..., Marokko und Mauretanien neu entdecken
- 20. Dezember bis 3. Januar

2004, Sand und Sonne – Dünentour im südtunesischen Sandmeer

Termine 2004:

- 7. Februar bis 21. März, Bümpliz–Ouagadougou, Grosse Sahara- und Westafrika Rundreise

Das kunterbunte Globetrotter-Wochenende in und um den Atlas Travel Shop in Ins

Testival®

Das Testival – Party für Outdoorfreunde

Einmal im Jahr ein Fest mit und für die Kundschaft, ein Anlass an welchem man das grosse Angebot ausprobieren kann. Hunderte fühlen sich angesprochen und verbringen ein erlebnisreiches Wochenende voller Überraschungen.

Schlafen in Zelten, Sonderverkäufe, Attraktionen und kompetente Beratung. Alles ist

da – zum Ausprobieren. Musik, Informationen, Attraktionen – vom Overland-Forum über GPS-Vorführungen bis zu Diashows, Probefahrten, Konzert, Voodoo-Bar und feinem Essen.



Testen und Festen = Testival!

Das Testival findet jeweils am letzten April-Wochenende in Ins statt.



So lernen Frauen und Männer heutzutage mit Spass

Outdoor-Nachmittags-Ausfahrten

NEU!

Eine in der Schweiz einzigartige Freizeitgestaltung für aktive Menschen, die das Nützliche mit einem angenehmen Ausflug verbinden wollen.

Kurzweilige Ausfahrten an einem Nachmittag und Abend mit Jürg Sollberger. Der Sahara-, Navigations- und Geländefahrer begleitet Sie in einem lockeren aber informativen Workshop an ausgewählt schöne Orte. Kompetente Einführung in die jeweilige Thematik, genug Zeit für individuelle Fragen und Platz für ein geselliges Picknick oder Nachtessen machen diese Outdoor-Ausfahrten zu einem einmaligen Lern- & Abenteuererlebnis.



Lernen mit Spass und praxisnah!

- GPS, Karte und Kompass
- Sicherheitskonzept für Reisende

Daten:

Unter www.atw.ch > Touren & Kurse oder verlangen Sie die aktuelle Ausschreibung.

Themen:

- Geländefahren 4x4 und SUV
- GPS mit Auto, Motorrad, Velo
- GPS und Laptop, TTQV



Entdeckungstouren mit Jürg Sollberger erfrischen von Kopf bis Fuss

Mehr Infos unter www.sahara.ch > Touren & Kurse oder verlangen Sie die Tourausschreibungen!

MobiCar

Ihre Autoversicherung auch rund um das Mittelmeer

Ihre Info-Tankstelle vor dem Start:

Schweizerische Mobiliar
Generalagentur Bernhard Hubacher
Müntschmiedergasse 24, 3232 Ins
Telefon 032 313 10 52, Fax 032 313 35 93
e-mail ins@mobi.ch www.mobiins.ch

Gleich in die Agenda eintragen!

Der Kalender für aktive Weltentdecker

Programm 2003

april			
Testival	Sa / So 26. und 27. April	Ins	siehe S.6
mai			
GPS-Grundkurs	Di 6. Mai	Bern	siehe S.8
Geländefahren und Buschmechanik	Sa / So 10. und 11. Mai	Ins	siehe S.6
Info-Abend: Gesund bleiben auf Tropenreisen	Di 20. Mai	Bern	
Campingausstellung Studerstein	Do 29. Mai – So 1. Juni	Bern-Neufeld	
Voodoo-Bar	Sa 31. Mai	Ins	siehe S.2
juni			
Geländefahren und Buschmechanik	Sa / So 21. und 22. Juni	Ins	siehe S.6
Voodoo-Bar	Sa 28. Juni	Ins	siehe S.2
juli			
Geländefahren und Buschmechanik	Sa / So. 12. und 13. Juli	Ins	siehe S.6
Voodoo-Bar	Sa 26. Juli	Ins	siehe S.2
august			
16. Intern. Voodoo-Afrika-Fahrer-Treff	Fr, Sa, So, 8. – 10. August		
Niederried bei Kallnach, N 47°01,009' E 007°15,171'			siehe S.6
Gewerbeausstellung Ins	Do 21. – So 24. August	Ins	
Geländefahren und Buschmechanik	Sa / So 30. und 31. August	Ins	siehe S.6
Voodoo-Bar	Sa 30. August	Ins	siehe S.2
september			
GPS-Grundkurs	Sa 27. September	Ins	siehe S.8
Voodoo-Bar, Diashow «Feuer & Eis, Island»	Sa 27. September	Ins	siehe S.2
oktober			
Wochenendkurs:			
Selbst- und Nothilfe in Wüste und Wildnis	Sa / So 11. und 12. Oktober	Ins	siehe S.3
Suisse Caravan-Salon	Do 23. – Mo 27. Oktober	BEA Bern-Expo	
Voodoo-Bar mit Diashow	Sa 25. Oktober	Ins	siehe S.2
november			
Afrikas weiter Westen...			
Marokko-Mauretani-Tour	1. – 29. November	Süd-Algerien	siehe S.6
GPS-Grundkurs	Di 18. November	Bern	siehe S.8
Voodoo-Bar mit Diashow	Sa 29. November	Ins	siehe S.2
dezember			
Neujahrstour Sand & Sonne:			
Dünenfahrt in die tunesische Sahara	20. Dez. bis 3. Jan. 04	Marokko	siehe S.6
Programm 2004			
februar			
Bümpliz – Ouagadougou – Bümpliz!			
Abenteuer Sahara und Westafrika	7. Feb. bis 21. März	Nord- u. Westafrika	S.6
Ausstellung Fischen, Jagen, Schiessen	26. Feb. bis 1. März	BEA Bern-Expo	

Updates laufend auf www.atw.ch unter **Veranstaltungen!**

MODEL	MEMBERSHIP FROM
SUUNTO OBSERVER	000€
BENEFITS / FUNCTIONS	PRODUCT
Accurate ALTIMETER makes it possible to measure the verticals when jogging, hiking, biking, climbing etc.	
BAROMETER helps you to forecast weather changes. Carrying a COMPASS along is more than practical. Not to mention WATCH functions.	
RECOMMENDED BY	FOR MORE INFORMATION
	contact your local Suunto dealer or visit www.suunto.com
	BY
	SUUNTO
	REPLACING LUCK.

Interview

Die Personalchefs bei Neu-Anstellungen lächelten mich immer an: na, René, wie lang soll's denn diesmal sein? Bis ich mich dann entschloss:

«Jetzt will ich mein eigener Boss sein»



René Staub, Curler und Reisefachmann

René Staub unternimmt leidenschaftlich gern grosse Reisen. Seit sieben Jahren ist der Hobby-Curler mit Urs Maring und Adrian Wenger Inhaber von Hang Loose Travel in Bern. In Partnerschaft mit Atlas Travel Shop betreiben sie jeweils

am Testival oder auch an der 20 Jahre-Feier mit grossem Engagement die Voodoo-Bar.

Reiselust: Erzähl uns bitte etwas mehr über die Motivation, die zur Gründung von Hang Loose Travel führte?

Die Motivation war ganz klar eine eigene Firma zu führen, unsere Ideen zu verwirklichen und vor allem Spass an der Arbeit haben. Und den haben wir. Jeder von uns hat natürlich seine eigene Persönlichkeit, seinen «Bärner-Gring». Aber wir finden den «Rank» immer. Auch Privat setzen wir uns etwa zusammen, organisieren ein Ra-

clette-Essen, Bar-B-Que. Da läuft immer was bei uns...

Im Reisemarkt verändert sich momentan vieles, wo siehst Du Euren Weg?

Wir haben von Anfang an auf unsere Spezialitäten gesetzt, d.h. Australien, New Zealand, Kanada, USA, Mexiko, Costa Rica, Namibia und Tauchreisen. Inzwischen dürfen wir behaupten dass wir nicht nur auf dem Platz Bern sondern zum Teil in der ganzen Schweiz und sogar in Deutschland einen guten Namen für diese Destinationen haben. In diesen Ländern haben wir Super-Kontakte und können fast alles ob nun Campermietten,

Safari-Touren oder spezielle Anfragen erledigen und vor allem, die Buchungen klappen meistens hervorragend. Wir legen sehr viel Wert auf eine individuelle Beratung und zwar aus Erfahrungswerten und nicht aus Reiseprospekten.

Was sind für Euch wichtige Werte bei der Beratung?

Ehrlichkeit und Freundlichkeit.

Wie bereitet Ihr Euch und Eure Kundschaft vor?

Wenn einer eine Reise tut, finde ich, so muss man sich mit den örtlichen Gegebenheiten wie Kultur, Politik usw. informieren. Was gibt es dazu besse-

res als eine Riesenauswahl an Reisebüchern und kompetente Beratung wie es sie nur im Atlas gibt? Aus diesem Grund arbeiten wir sehr gerne mit der coolen Truppe vom Atlas zusammen – es passt einfach.

Wohin gehen Deine Reisen in diesem Jahr?

Im Juli werde ich nach Uganda fliegen um die Berggorillas zu bewundern, im Herbst geht's dann noch für drei Wochen nach Namibia um dort mit einem Geländewagen das Kaokoveld zu erkunden.

Merci René, wir sehen uns spätestens am Testival!

Soviel sollten Reisende von der Navigation verstehen

Wohin ich will ...

Kurz, bündig und leicht verständlich.

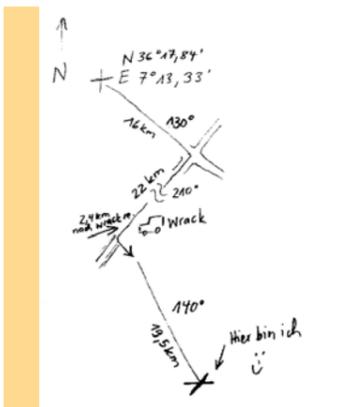
Hier erfahren Sie wie einfach Navigation sein kann. Mit dem richtigen Verständnis für Karte, Kompass, Gelände und GPS macht Orientierung nämlich enorm Freude!

Jürg Sollberger verwendet bewusst möglichst wenig Fachbegriffe und lässt komplizierte und verwirrende Details aus.

Teil 9: Das Gelände, Koppelnavigation

Die Umsetzung ins Gelände

Bisher haben wir gelernt ein GPS zu bedienen. Wir können unseren Standort bestimmen und wissen wo unser Ziel liegt. Wie kommt man aber dorthin? Selten kann ein Zielpunkt in «Luftlinie» angegangen werden.



Mit solchen Angaben können Sie im Falle eines Falles jederzeit Ihre Position mit einem Kursdreieck – auch ohne GPS – bestimmen und auf die Karte übertragen.



Berge, Seen, Täler, Dünen oder in der Schifffahrt Riffe erfordern von uns ein besonderes Geschick das Gelände zu «lesen».

Erfahrung

Hier ist die Routine des Kapitäns, des Navigators, des Orientierungsläufers oder des Geländefahrers gefragt. Fangen Sie mit einfachen Übungen an bevor Sie sich mit Karte, GPS und Kompass in unwegsames Gelände wagen.

Koppelnavigation

Nicht immer liefert der GPS-Empfänger Ihre Position. Die Technik läuft bis sie zerbricht oder die Batterien leer sind oder Bäume und Berge decken die Satellitensignale ab. Nichts desto trotz sollten Sie rasch rekonstruieren können wo Sie sind. Notizen und Skizzen von Hand mit Angabe der gefahrenen Richtung, Richtungsänderungen, zurückgelegte Strecke und Geländemerkmale nennt man Koppelnavigation. Sie diente Jahrhunderte den See- und Saharafahrern und sollte von jedem verantwortungsbewussten

Navigator unterwegs angewandt werden.

Ihrer Sicherheit zuliebe!

In der nächsten Reiselust, Teil 10: Zusammenfassung

Gerne berätet Sie das Atlas-Team an den vielen Demomodellen über die Möglichkeiten von GPS.

Grundkurs für GPS-Einsteiger

Navigation ist einfach

In nur 3 Stunden haben Sie GPS verstanden – kapiert?

Die beliebten GPS Grundkurse im Atlas Travel Shop und neu als Outdoor-Ausfahrten.

Ein kurzweiliger und lockerer Kurs mit Jürg Sollberger oder Roland Stauer. Und plötzlich verstehen Sie ein GPS zu bedienen und voll zu nutzen.

Mehr über GPS und Navigation auch in den neuen Themen-Ausfahrten, siehe S. 6. Bestellen Sie die Ausschreibung mit untenstehendem Talon oder www.atw.ch > Touren & Kurse.

Herausgeber:

Redaktion Reiselust
Bahnhofstr. 76, CH-3232 Ins
Tel.: 032 313 44 07, Fax: 032 313 44 08
E-Mail: info@reiselust.ch
Internet: www.reiselust.ch

Redaktion:

Jürg Sollberger

Auflage:

8'000

Gestaltung:

grafikraum, Bern

Gratis-Abonnemente

können direkt bei der Redaktion bestellt werden.

Die «Reiselust» erscheint 2 mal jährlich für reiseleidende, kulturinteressierte WeltentdeckerInnen.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Angabe des Copyrights und der Quelle: «Reiselust, Atlas Travel Shop, CH-3232 Ins, www.atw.ch», erlaubt.

Gezügelt?

Adressänderungen bitte an die Reiselust melden – danke!

Online

mit dem Atlas-Team:

www.atw.ch

Kamele unterwegs:



Wettbewerb

Gewinnen Sie einen der sechs Geschenk-Gutscheine im Wert von Fr. 1 x 100.–, 2 x 50.– und 3 x 20.–

Einfach Antworttalon mit Name und Adresse einsenden oder via Fax 032 313 44 08 oder E-Mail info@reiselust.ch

Die Geschenkgutscheine vom Wettbewerb in der Reiselust 1/2002 (Ziehung am 14. März 2003) haben gewonnen:

1. Preis, Gutschein CHF 100.–: Thomas Jost, Seestr. 30, 8617 Mönchaltorf
2. Preis, Gutschein CHF 50.–: Reinhold Bless, Oberdorf, 8758 Obstallden
3. Preis, Gutschein CHF 50.–: Sandra + Paul Vock, Bäumlimatt 5, 5103 Wildegg
4. Preis, Gutschein CHF 20.–: François Nussbaum, Höchi 12, 8505 Pfyn TG
5. Preis, Gutschein CHF 20.–: Heinz Neukomm, Gasthof, 3755 Horboden
6. Preis, Gutschein CHF 20.–: M. Eggersmann, Boulevard Paderewski 14, 1800 Vevey VD

SHOP

JA,

Ich nehme schon mal völlig unverbindlich am Wettbewerb teil.

Ich möchte mehr erfahren über:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> GPS-Navigations-Kurse | <input type="checkbox"/> 4 x 4 Reisevorbereitungs-Kurse |
| <input type="checkbox"/> Neujahrs-Familien-Tour | <input type="checkbox"/> Touren- und Expeditionsprogramm Sahara |
| <input type="checkbox"/> Afrika-Fahrer-Innen-Treff | <input type="checkbox"/> Veranstaltungen im Atlas Travel Shop Bern |
| <input type="checkbox"/> Outdoor-Nachmittags-Ausfahrten | <input type="checkbox"/> Dachzelte-Katalog |
| | <input type="checkbox"/> Travel-Health-Academy |

Mein Feedback zu den Leistungen von Atlas Travel Shop und «Reiselust»:

Ich möchte gerne ein Gratis-Abo der «Reiselust»

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

TRAVEL SHOP UND EXPEDITIONS SERVICE:

Reisebücher • Landkarten • Reiseausrüstung • Grösste Auswahl!

FÄHRBUCHUNGEN:

Nach Tunesien und Marokko

KURSE UND TRAINING:

GPS und Navigation • Autofernreisen

TOUREN • EXPEDITIONEN:

Sahara und Westafrika

INFO • TREFFEN:

Testival • Voodoo-Afrika-Treff • Voodoo's Sahara-Bar • Kundenzeitung «Reiselust» • www.reiselust.ch

OFF-ROAD TECHNIK:

Fahrzeug Aus- und Umbauten

ATLAS TRAVEL WORLD

WWW.ATW.CH

Bitte in Couvert stecken, frankieren und an Atlas Travel Shop, Bahnhofstr. 76, CH-3232 Ins schicken!